



# Der Bote

Gemeindemagazin der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Burgaltendorf

**TOP-THEMA:**

***HERR, gib mir GEDULD - aber bitte sofort!***



Bild KI-generiert

|       |                                                                               |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------|
| 2     | <b>Kurz angedacht</b>                                                         |
| 3     | <b>Rückblick</b><br><i>Seniorenfreizeit Borkum</i>                            |
| 4     | <b>Gottesdienst</b>                                                           |
| 5     | <b>Monatsspruch (Pred. 4,6)</b><br><i>Besser eine Handvoll Ruhe...</i>        |
| 6-7   | <b>Top-Thema</b><br><i>Geduld - und zwar sofort!!!</i>                        |
| 8     | <b>36 Jahre Verbundenheit</b><br><i>Wolfgang Tiedeck</i>                      |
| 9     | <b>Erfahrungsalltag</b><br><i>Vergebung</i>                                   |
| 10    | <b>Neue Kinder- und Jugendleitung</b><br><i>Ivon Frey und Marcus Schubert</i> |
| 11    | <b>Kinder + Jugend</b><br><i>Kinderfreizeit 2026</i>                          |
| 12    | <b>Kinderseite</b><br><i>u.a. Kirche Kunterbunt</i>                           |
| 13    | <b>In eigener Sache</b><br><i>Jubiläumsausgabe - Der 300. Bote</i>            |
| 14    | <b>Gemeindetreffs</b>                                                         |
| 15    | <b>Ökumene</b>                                                                |
| 16/17 | <b>Anzeigen</b>                                                               |
| 18/19 | <b>Familiennachrichten</b>                                                    |
| 20/21 | <b>Unsere Angebote</b>                                                        |
| 22    | <b>Kurz notiert</b>                                                           |
| 23    | <b>Ansprechpartner</b>                                                        |
| 24    | <b>Glaubenskurs</b><br><i>Entdecke Leben, Glaube, Sinn</i>                    |

## Kurz angedacht



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor kurzem habe ich bei YouTube eine Predigt über die Früchte des heiligen Geistes gehört, die Paulus in Galater 5, 22 aufzeigt: „Dagegen bringt der Geist Gottes in unserem Leben nur Gutes hervor: Liebe, Freude und Frieden; Geduld, Freundlichkeit und Güte; Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“

Der Pastor beschrieb eine private Situation, in der er kürzlich Geduld haben musste. Mir fiel meine Arbeit im Seniorenheim ein, wo ich mich täglich in Geduld üben kann, wenn die Bewohner/Innen zum Beispiel viel langsamer gehen oder länger brauchen, um die richtigen Worte zu finden. Die Gottesdienstbesucher wurden eingeladen, Gott um Hilfe zu bitten, durch den heiligen Geist verändert zu werden. Dies setzte ich sofort in die Tat um und bat Gott darum, dass ich geduldiger werde.

Als ich vier Tage später in die Niederlande fuhr, verpasste ich die richtige Ausfahrt. Laut meinem Navi ist 5,6 Kilometer weiter die nächste Ausfahrt. Allerdings können 5,6 Kilometer ganz schön lange dauern, wenn man dann direkt in einen Stau hineinfährt. Hätte ich doch Gott nicht um mehr Duldsamkeit gebeten, so hätte er mir keine Gelegenheit geschickt, mich in dieser zu üben.

Eine Woche später meldete sich mein Arbeitskollege für einen weiteren Monat krank, weil er nach einer Knie-OP, trotz Reha-Sport kaum Fortschritte sah. Er äußerte: „Alle sagen mir immer, ich müsse Geduld haben. Aber ich habe keine Geduld mehr, mir fällt die Decke auf den Kopf, ich will nicht mehr, ich habe genug davon.“

Dadurch erkannte ich, dass Geduld anders aussieht, wenn es sich um kurze Zeiträume handelt, als wenn sie „auf die Probe gestellt“ wird. Es ist ein Unterschied, ob ich bei „meinen“ Bewohnern evtl. fünf Minuten länger auf eine Antwort warten muss oder wegen eines Staus eine dreiviertel Stunde später am Ziel ankomme, oder ob ich monatelang auf Genesung warte.

Geduld bedeutet somit: Warten, dass ein Ereignis, das mir nicht gefällt, vorübergeht oder dass sich etwas ereignet, was ich ersehne. Für mich bedeutet es zudem, darauf zu vertrauen, dass Gott bei mir ist, mich unterstützt, den Weg mit mir geht und dass es einen Sinn ergibt, selbst wenn dieser für mich gerade (noch) nicht erkennbar ist.

Welche Gedanken gehen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, bei diesem Thema durch den Kopf? Auf den nächsten Seiten erwarten Sie anregende Artikel zum Umgang mit Geduld. Ich lade Sie ein, sich darauf einzulassen und zu überlegen, wie Sie mit diesem Thema umgehen. Viel Freude bei der Lektüre.

Ihre Leyla Korneli

[Leyla.korneli@jesus-lebt-kirche.de](mailto:Leyla.korneli@jesus-lebt-kirche.de)



**Herausgeber:**  
Presbyterium der ev. Kirchengemeinde  
Essen-Burgaltendorf  
Auf dem Loh 21a - 45289 Essen  
[www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de)  
[info@jesus-lebt-kirche.de](mailto:info@jesus-lebt-kirche.de)

**Redaktion:**  
Christian Wegner (Redaktionsleitung),  
Pfarrer Manuel Neumann, Gabriele Blech,  
Irene Hecht, Leyla Korneli, Erika Steinbeck,  
Birgitta Strehlau, Fee Triebel-Classen

**Annoncen:**  
Irene Hecht (Anzeigenleitung)  
[irene.hecht@jesus-lebt-kirche.de](mailto:irene.hecht@jesus-lebt-kirche.de)

**Druck:**  
Gemeindebriefdruckerei (Auflage: 2.000)  
Redaktionsschluss: 05.10.2026



Foto © privat

## Seniorenfreizeit Borkum 2026

Kinderfreizeit, Jugendfreizeit, Familienfreizeit, Gemeindefreizeit... Also - das Angebot unserer Kirche kann sich sehen lassen. Doch Imke Schwerdtfeger hatte im Frühjahr letzten Jahres noch eine weitere geniale Idee, die sie im September öffentlich machte: Eine Seniorenfreizeit auf Borkum! Dieses Projekt fand sogleich Anklang. 28 Personen aus der Kategorie Ü60 meldeten sich an.

Am 4. Juni 2026 um 8 Uhr ging's los. Unser Fahrer Helmut stand startbereit mit seinem komfortablen Bus an unserem Burgaltendorfer Marktplatz. Schon der Beginn der Reise war vielversprechend: Imke teilte liebevoll gepackte kleine Beutel an jeden von uns aus. Inhalt: ein Ticket mit QR Code für die Überfahrt von Eemshaven nach Borkum, eine kleine Serviette mit Leuchtturm, eine Karte mit Info über die Insel, unser „Borkum - Rätsel“ (ein Blatt, auf das wir in alphabetischer Reihenfolge Wissenswertes darüber aufschreiben sollten) und ein Sanddorn Bonbon.

Die Hinfahrt verlief zügig und problemlos. Wir waren in knapp 5 Stunden - inklusive Pause - in Eemshaven. Von dort ging die Fähre nach Borkum. Eine Fahrt mit der nostalgischen Bimmelbahn, ein kurzer Fußweg - und wir waren im CVJM Gästehaus Victoria, wo jeder den Schlüssel für sein Zimmer erhielt. Ein wenig Zeit zum Auspacken und Verschnaufen hatten wir, bevor es um 18:15 Uhr zum Abendessen ging. Wir hatten einen kleineren, offenen Extraraum für unsere Gruppe und gute Gelegenheit, einander näher kennenzulernen, indem wir immer wieder einmal die Plätze wechselten.

Die gesamte Zeit auf der Insel war großzügig geplant. Morgens nach dem Frühstück gestalteten Heike und Wolfgang Tiedeck den besinnlichen Teil des Tages. Nachmittags gab es Wander- oder Eventangebote wie z.B. die Stadtführung von Maxi, einem waschechten Borkumer, der auch von den dunklen Zeiten in seiner Heimat in der NS-Zeit berichtete. Was ihn besonders freute, war die neuerliche Belebung seiner Heimatsprache, dem Borkumer Platt. Einige von uns fuhren mit dem Bus zum Ostende der Insel, um dort bis ans Meer zu laufen und hinterher Kaffee und Kuchen im beliebten Ostland Café und Restaurant zu genießen.

Eine Wanderung ans Meer direkt vom Hotel aus entlang der Küste bis zum Café und Restaurant Sturmeck war ein echtes Highlight, weil wir - entgegen aller Wetter App Vorhersagen - nur schönes Wetter hatten.

Ein weiteres Highlight war der Gottesdienst am 7.6. in der evangelisch-lutherischen Kirche im Orts-Zentrum. Der fröhliche Pfarrer war überglücklich, dass so viele Gläubige zum Gottesdienst gekommen waren. Ein spontan zusammengestellter „ad hoc-Chor“ mit stimmbegabten Einheimischen und Touristen und einem ebenso fröhlichen Kantor ließ das Lied „Lobe den Herrn meine Seele“ erklingen. Die Gemeinde wurde eingebunden und es entwickelte sich ein wunderschöner, stimmungsvoller Kanon. Passend dazu war die Predigt über die Apostelgeschichte 2, 31-37, in der Paulus das Bild einer idealen Gemeinde darstellt und von der Fähigkeit zu teilen und von Nächstenliebe spricht. Es war für jeden etwas dabei.

Abends gab es entweder Unterhaltung für alle, wie z.B. unser „Borkum-Rätsel“, das mit einem ähnlichen Punktesystem bewertet wurde wie bei „Stadt - Land - Fluss“. So mancher erwies sich als überaus „erfinderisch“ bei der Lösung der Aufgabe. Wir konnten uns auch ganz individuell - je nach Interesse - mit neuen herausfordernden Kartenspielen beschäftigen oder einfach nur Gedanken austauschen.

Gemeinsam Mahlzeiten einnehmen, sich gemeinsam auf Gottes Wort konzentrieren und einlassen, bei allen anderen Angeboten dabei sein oder auch nicht - dazu das unerwartet schöne Wetter - all das machte diese Seniorenfreizeit zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Danke, Imke, für die tolle Idee und die super Organisation! Danke Wolfgang und Heike für die Musik, die Aufforderung zum Nachdenken und Gottes lebendiges Wort!

Ach ja - ein Geheimnis darf ich schon verraten: Für 2028 ist eine neue Seniorenfreizeit geplant!

Irene Hechtl

[irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de](mailto:irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de)

## Kirche Kunterbunt

Liebe Gemeinde,

Kirche verändert sich – Gottesdienste verändern sich. Wir feiern schon lange unsere Gottesdienste mit einer modernen Liturgie. Lobpreislieder und ein Kinderlied sind fester Bestandteil unserer Gottesdienste, damit wir besonders Familien ansprechen.

Mit unseren regelmäßigen Familiengottesdiensten (etwa alle 4-6 Wochen) wollen wir genau dieses Ziel noch mehr erreichen: Familien mit Kindern, aber auch genauso Erwachsene und Senioren, die sich an einer schönen, bunten und fröhlichen Gemeinschaft erfreuen.

Einen besonderen „Gottesdienst“ feiern wir am **04.10.2026** unter dem Namen „**Kirche Kunterbunt**“ zum Erntedankfest. Wir starten **um 10:30 Uhr** mit einem „Herzlichen Willkommen“ im Plenum. Danach bieten wir eine **Workshopzeit** an, in der man sich bei verschiedenen Angeboten dem Thema Erntedank kreativ, künstlerisch, sportlich, gedanklich, lustig nähern kann. Für die Erwachsenen wird im Gottesdienstraum ein **Bibliolog** zu diesem Thema angeboten. Eine kreative Mitmachpredigt, um voneinander zu lernen. Anschließend feiern wir einen kurzen Gottesdienst, in dem die Elemente der Workshops vorkommen und zusammengetragen werden. Abschließend laden wir alle herzlich zum gemeinsamen **Mittagessen** ein.

Wir freuen uns über alle Generationen und ein gutes Miteinander. Nehmen Sie sich dafür Zeit, bis ca. 14:00 Uhr.

Unsere weiteren Familiengottesdienste (10:30 Uhr):

- 06.09. Begrüßung der neuen Kitakinder und Schulkinder
- 04.10. Kirche Kunterbunt (Erntedank)
- 25.10. KiBiWo Abschlussgottesdienst
- 06.12. Adventsgottesdienst mit der Kita
- 24.12. Kinder Weihnachtsmusical

Manuel Neumann

[pfarrer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de)

## Hauptgottesdienste - Aktuelle Termine

Sonntag, 06.09.2026, 10:30 Uhr

**M. Neumann - Familiengottesdienst - Begrüßung der Kita- und Schulkinder**

Sonntag, 13.09.2026, 10:30 Uhr

**M. Kleiböhmer - Abendmahl**

Sonntag, 20.09.2026, 10:30 Uhr

**U. Heuß-Rumler**

Sonntag, 27.09.2026, 10:30 Uhr

**M. Neumann - mit Posaunenchor**

Sonntag, 04.10.2026, 10:30 Uhr

**M. Neumann - Kirche Kunterbunt (siehe auch Seite 12)**

Sonntag, 11.10.2026, 10:30 Uhr

**W. Tiedeck - Abendmahl**

Sonntag, 18.10.2026, 10:30 Uhr

**M. Neumann - Taufe**

Sonntag, 25.10.2026, 10:30 Uhr

**I. Frey - Familiengottesdienst - Abschluss der KiBiWo**

Sonntag, 01.11.2026, 10:30 Uhr

**M. Neumann - Abendmahl - Gemeindeversammlung**

Sonntag, 08.11.2026, 10:30 Uhr

**M. Schreiber - frontiers**

Sonntag, 15.11.2026, 10:30 Uhr

**M. Neumann - Taufe - Begrüßung der K4-Kinder**

Sonntag, 18.11.2026, 19:00 Uhr

**M. Neumann - ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag**

Sonntag, 22.11.2026, 10:30 Uhr

**M. Neumann - Abendmahl - Ewigkeitssonntag**

Sonntag, 29.11.2026, 10:30 Uhr

**M. Neumann - 1. Advent**

## Weitere Gottesdienste

Sonntags, 10:30 Uhr

**Kindergottesdienst „KidsGO!“**

parallel zum Hauptgottesdienst

**Worshipabend**

Informationen auf unserer Website



Bild KI-generiert

## Besser eine Hand voll Ruhe...

**„Besser eine Hand voll Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“**

**Prediger 4,6 (Lutherbibel)**

Das Buch Prediger wird König Salomon zugeschrieben. Es zählt zu den sogenannten Weisheitsbüchern in der Bibel und soll die Menschen zu wahrer Gottesfurcht anleiten, indem es sie mit der Vergänglichkeit ihres Lebens konfrontiert. Sie werden darin unterwiesen, Gottes Botschaft zu hören, ihr Leben nach dieser auszurichten und dankbar Gottes Gaben zu genießen.

Wie verstehen Sie diesen Bibelvers?

Es leuchtet mir sofort ein, dass in vielen Fällen Ruhe und Zurückhaltung viel besser ist als hektische Aktivität, „Haschen nach Wind“. Es steckt aber sicher noch mehr dahinter. Darum habe ich mir die zwei Verse davor durchgelesen. Vers 4 und 5 lauten:

„Und ich sah all das Mühen und alle Tüchtigkeit (bei) der Arbeit, dass es Eifersucht des einen gegen den anderen ist. Auch das ist Nichtigkeit und ein Haschen nach Wind. Der Tor legt seine Hände ineinander und verzehrt sein eigenes Fleisch.“ Pred. 4,4 und 5

Ich verrate Ihnen nun, was dieser Vers mit meinem Leben zu tun hat. In einem früheren Botenartikel (Nr. 296) habe ich bereits beschrieben, dass ich eine lange Zeit in meinem Leben „beide Hände voll Mühe“ hatte, also sehr viel gearbeitet und meine Freizeit sehr verplant hatte, somit ständig kurz vor einem Burn-Out stand, also einer Erschöpfungsdepression. Noch nicht erwähnt habe ich, dass ich damals gleichzeitig meine Fingernägel abgekaut und sogar die Nagelhaut darum blutig gerissen habe. Meine Hände sahen wirklich furchtbar aus, und je schlimmer meine Hände aussahen, desto mehr habe ich mich geschämt, weil ich keine Kontrolle darüber hatte.

Aus heutiger Sicht weiß ich, warum ich damals so gehandelt habe. Zum einen habe ich mich über meine eigene Leistung identifiziert und zum anderen konnte ich mit Wut nicht umgehen. Sobald Wut in mir war, habe ich sie nicht nach Außen, sondern nach Innen gerichtet, mich also selbst verletzt. Es war nämlich keine Ruhe und Gelassenheit in meinem Leben.

Unser Bibelvers fordert uns dazu auf, ins Gleichgewicht zu kommen. Sich also weder zu überarbeiten, noch zu faulenzen, was im schlimmsten Falle zu einem Bore-Out führen kann. Bore Out ist das Gegenteil von einem Burn-Out. Es entsteht durch chronische Unterforderung, Langeweile oder durch sinnlos empfundene Arbeit.

Nur wie komme ich zu mehr Ruhe und Gelassenheit?

Ich habe angefangen und versuche es immer wieder aufs Neue, mich an „Matthäus 11, 28-29“ zu halten: „Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben. Vertraut euch meiner Leitung an und lernt von mir, denn ich gehe behutsam mit euch um und sehe auf niemanden herab. Wenn ihr das tut, dann findet ihr Ruhe für euer Leben.“

Gott liebt mich, auch ohne meine Leistung. Was ich nicht durch mein Verhalten und Bemühen verändern kann, lege ich vor Gott und vertraue darauf, dass er es zum Guten verwandeln wird.

Außerdem glaube ich an folgenden Bibelvers in der Übersetzung der Hoffnung für alle: Jes. 40,31: „Aber alle, die ihre Hoffnung auf den Herrn setzen, bekommen neue Kraft. Sie sind wie Adler, denen mächtige Schwingen wachsen. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und sind nicht erschöpft.“

**Leyla Korneli**

[Leyla.korneli@jesus-lebt-kirche.de](mailto:Leyla.korneli@jesus-lebt-kirche.de)



Foto © www.freepik.com

## Geduld - und zwar sofort !!!

Sind die **Ungeduldigen, Schnellen** eindeutig die Besseren? Da ist einer in der Schule immer der Erste, der den Finger hebt, ist überall dabei, reaktionsschnell im Sport, im Verkehr auf der Straße hellwach. „Der schnelle Vogel fängt den Wurm!“? Wärest du gerne so?

Oder wärest du lieber einer von den **Geduldigen**, die gerne mal sagen: „Nun mal mit der Ruhe! Alles in Geduld!“ Sind das nicht die **Langsamen** in den hinteren Reihen, die Loser, die einfach nicht so piffig sind und gern mal übersehen werden?

Vielleicht aber ist es gerade umgekehrt? Macht Geduld mehr Sinn?

Nehmen wir ein Gespräch: Wer eine schnelle **erstbeste** Antwort gibt, hat damit sicher nicht die **bestmögliche** Antwort gegeben. Er hat reflexartig etwas „rausgehauen“, was ihm auf der Zunge lag. Dazu musste er noch nicht einmal nachdenken. Vielleicht hat er noch nicht einmal zu Ende zugehört. Die Antwort war schnell, deswegen aber nicht unbedingt gut.

**So zieht nun an als die Ausgewählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einen den andern und vergebt euch untereinander... Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. Kol.3,12-14**

Er fühlt sich trotzdem - er ist ja so cool - als Sieger. Kommt das nicht an, sind die Gesprächspartner sauer, gibt es Probleme, dann ist man frustriert, Stress kommt auf. Man redet aneinander vorbei. Die Stresshormone steigen. Es wird noch schwieriger, man lässt sich von unkontrollierten Emotionen bestimmen. **Man hat nicht im Griff, worum es wirklich geht.**

Wer dagegen in Geduld zuhört, Fragen stellt, zu verstehen sucht, die Gedanken des Partners einbezieht, Aggressionen überspielt, Lösungen andenkt und sich bemüht, dass der Gesprächspartner sich angenommen fühlt, der baut Vertrauen auf. Man fühlt sich verstanden. Das Gespräch bereichert. Gegenseitige Wertschätzung kann wachsen.

**Geduld - ist das nicht mentale Stärke?** Manches muss erst mal geklärt werden, damit man eine gemeinsame Basis aufbaut, die gleiche mentale Sprache spricht. Das braucht Zeit, klar. Aber es lohnt sich. So wird aus der „Auseinandersetzung“ kein Kampfsport, und die Diskussion wird nicht als Wettbewerb inszeniert. Vielleicht geht man als Freunde auseinander und nicht als Verletzte und als Gegner.

**Und wie kann man das trainieren?** Ich habe gelesen, dass sich die Fähigkeit, geduldig zuzuschauen und ruhig abzuwarten schon im Alter bis zu 6 Jahren entwickelt. Später wird es schwieriger. Das soll damit zusammenhängen, dass zur Geduld das **Vertrauen** gehört, dass es sich lohnt, dass das **Erwartete kommt**. Man sollte das als Kind wirklich immer wieder erlebt, nicht nur gehört haben. Es ist schwieriger, besonders in der Pubertät, sich so vertrauensvoll zu öffnen. Aber ich denke, grundsätzlich kann man Geduld einüben.

Übrigens gibt es auch hilfreiche Vorschläge, wie man Geduld **lernen kann**. Das einfachste ist, **leere Zeit**, Wartezeit auszufüllen: mit Planungen, Gedankenspielen und anderen Spielen, Auswendiglernen, Beten - das Handy kann dabei helfen, soll aber nicht ganz so ideal sein. Was man auf keinen Fall tun sollte: Jammern über die verlorene Zeit in immer neuen Varianten - und wie schlecht die Welt ist im Allgemeinen und hier im Besonderen!!!

Um aber **echte Geduld** einzuüben habe ich vor Jahren folgendes gemacht: Ich hatte früher auch oft schnelle Antworten parat, ich dachte sogar, dass das höflich sei und erwartet wurde. Ich war aber oft selbst überrascht, wie ungeschickt die Bemerkungen oft waren - aber sie rutschten eben so heraus. Später, in Ruhe, kam ich auf Antworten, hinter denen ich stehen konnte und die sinnvoll waren.

Was tun? Da stand plötzlich eine Idee im Raum - ich weiß nicht mehr, woher - und ich griff sie auf: „Wenn wieder ein schneller Satz auf der Zunge liegt, halt' die Klappe und sag leise zu dir selbst: **STOP!!!**“



Bild KI-generiert

## Geduld - und zwar sofort !!!

Der Herr wird für euch streiten und ihr werdet stille sein.  
2.Mose14,14

**Das wurde mir schnell zur Gewohnheit.** So gönnte ich mir, statt der Schnellschüsse, immer wieder eine Auszeit und sagte auch mal nichts - und dachte nach. Dabei passierte natürlich auch nichts Unüberlegtes. Manchmal dauerte es nur Sekunden, manchmal viel länger.

War das nicht eine Vollbremsung? Vollbremsung meiner Freiheit? Gar nicht. Ich vermied nur reflexartige Reaktionen und setzte dafür - mit ein wenig mehr Zeit - Kopf und Herz ein. Lösungsorientiert, hilfreich, sinnvoll.

Wenn du nicht glaubst, du müsstest immer reden und entscheiden und der Chefredner sein, dann hast du Zeit für Wesentliches: verständnisvoll auf Zwischentöne achten, behutsam mal einen neuen Gedanken anklingen lassen, abwarten können, bis etwas reif wird, rücksichtsvoll über eine Ungeschicklichkeit hinwegsehen, Ausrutscher übergehen. Und sind da Aggressionen - du hast Zeit, verschiedene Reaktionen zu bedenken. Ja, **Geduld sofort**. Nicht **erst mal** zuschlagen/zurückschlagen. Und dann die Zeit nutzen.

Kennst du das auch? Kannst du das vielleicht schon längst, dieses „bereit sein in Geduld“? Also: wirklich erwartungsvoll und aufnahmebereit? Dann hast du auch erlebt, dass Jesus dich erreicht, weil du Zeit hast. In wichtigen Augenblicken sind wir ja bereit, ihn zu hören, zu spüren, was dran ist. Unsere Verlegenheiten sind Gottes Gelegenheiten. Weil wir dann echt mal hinhören **wollen**.

Plötzlich bekommen Texte, die wir schon so oft gehört haben, Tiefe. So die Worte aus dem Epheserbrief 4,2:

**„Überhebt euch nicht über andere, seid freundlich und geduldig! Geht in Liebe aufeinander ein!“** (Hoffnung für alle)

Das klingt ja nicht nur gut im Gottesdienst oder im stillen Kämmerlein, das gehört mitten ins Geschehen, in den Alltag, da, wo die Liebe gebraucht wird.

Und sie wird ja so dringend gebraucht, in allem, wo es um Beziehung geht. Ja, wo es ums Menschsein geht, wo es darum geht, wie ich mich definiere, wozu ich lebe. In allem. Auch da also, wo es um Geduld geht.

Du kennst die Geduld noch nicht so recht? Du bist immer noch kribbelig, wenn etwas zu lange dauert? Lerne sie kennen. Fange mit dem STOP an. Oder auf andere Weise, es gibt viele Übungen, Geduld zu trainieren.

Wer geduldig ist, der ist weise, wer aber ungeduldig ist, offenbart seine Torheit.  
Sprüche 14,29

**Du wirst sie lieben, die Geduld.** Und wenn dich Gedanken dabei stören und quälen und dir die Ruhe rauben wollen, schmeiß sie raus, **sofort**, und lade andere Gedanken ein, die hilfreich sind, die Hoffnung wecken, die dir zeigen, dass dein Einsatz, deine Mühe, dein Warten ein Ziel hat.

Dass die Geduld ein Schatz ist, merkst du, wenn ihr richtig Freunde geworden seid: Dann passt ihr zu einander: Du wirst mehr Ruhe ausstrahlen, kannst besser mit Stress umgehen, wirst konfliktfähiger, kannst mit eigenem Scheitern besser umgehen, weil du siehst, dass das immer Teil deines Weges ist, und du gestehst es auch anderen zu, dass etwas daneben geht, dass sie scheitern. Du wirst besser mit Konflikten umgehen, sie nicht explodieren lassen. Deine Beziehungen werden reifen, du kannst dich über kleine Dinge freuen, Mängel werden für dich keine Bedrohung mehr sein, du kannst gut mit Frust umgehen. Du kannst dich an der Freude deiner Mitmenschen begeistern, daran, wie sie lernen, wie sie wachsen und reifen. Und du wirst belastbarer - Belastung zieht dich nicht runter. Du hilfst, anstatt zu verurteilen.

Und das Schönste:

Geduld ist ansteckend. Bestimmt.

Erika Steinbeck  
rixstein37@gmail.com



Während meines Theologiestudiums stellte sich die Frage, ob Gott mich ins Pfarramt oder in die weltweite Mission berufen wollte. Um das herauszufinden, besuchte ich eine Missionskonferenz in Lausanne. Dort hörte ich, dass Theologen in der Mission gebraucht werden. Gesundheitlich fit und voller Zuversicht glaubte ich, auch eine neue Sprache leicht lernen zu können – ein Irrtum, wie sich später zeigte.

1987 kam ich im Vikariat nach Burgaltendorf, weil ich eine Gemeinde mit missionarischer Ausrichtung suchte. Ich beteiligte mich an evangelistischen Aktionen und am Aufbau von Hauskreisen. Der Missionsgedanke blieb präsent. Eine wichtige Frage war jedoch: Wer würde mich senden? Menschen, die mich kannten, konnten sich eine Berufung in die Mission gut vorstellen.

Mit Zustimmung des Presbyteriums entstand ein Freundeskreis, der für mich betete und die finanzielle Unterstützung übernahm. Da die Gemeinde bereits mit der Missionsgesellschaft **WEC International** verbunden war, schloss ich mich ihr an. Zunächst war ein zweijähriger Kurzeinsatz vereinbart, damit Gemeinde und ich gemeinsam prüfen konnten, ob dieser Weg der richtige sei.

Das erste Jahr in Ghana war eine echte Horizonterweiterung und bis dahin die beste Zeit meines Lebens. Als ich 1993 zurückkehrte, waren sich Gemeinde und Team in Ghana einig, dass die Zusammenarbeit segensreich war. Deshalb meldete ich mich zum Orientierungskurs für Langzeitmissionare beim WEC an.



Dort lernte ich Heike kennen. Als sie erstmals nach Burgaltendorf kam, merkte sie schnell, dass sie als Gebetserhörung betrachtet wurde, denn viele hatten für den ledigen Missionar gebetet. Die Gemeinde nahm sie herzlich in die bestehende Verantwortung mit auf. 1997 wurde unser Sohn Dominik in der Gemeinde gesegnet.

In diesem Jahr blicken wir auf 36 Jahre Verbundenheit zurück. Durch Rundbriefe und Berichte während unserer Heimataufenthalte blieb die Gemeinde an unserem Dienst beteiligt. Ein Jahr lang wohnten wir sogar in Burgaltendorf. Wir erhielten Briefe, Pakete und Besuche von Gemeindegliedern. Als wir Ghana Ende 2004 endgültig verließen, warteten Kleidung, Haushaltsgegenstände und Möbel auf uns, von denen wir manches bis heute nutzen.

Nach einer Zeit der Neuorientierung führte uns Gott zur Missionsbibelschule **Cornerstone**.

Dort konnten wir in den vergangenen 19 Jahren zahlreiche angehende Missionare ausbilden und begleiten.



Auch in dieser Zeit blieb der Kontakt nach Burgaltendorf durch gegenseitige Besuche, u.a. durch den Club 60, Missionsgottesdienste und zuletzt die Borkumfreizeit lebendig.



36 Jahre lang wurden wir durch Gebet und finanzielle Unterstützung getragen, die unseren Dienst erst ermöglichten. Anlässlich meines bevorstehenden Ruhestands haben wir deshalb im Juli in einem Dankgottesdienst Gottes Treue sowie die Treue vieler Gemeindeglieder und Freunde gefeiert. Gottes Berufung endet nicht mit dem Renteneintritt – und wir hoffen, dass auch die Verbundenheit mit dieser Gemeinde bestehen bleibt.

Wolfgang Tiedeck





Bild KI-generiert

## Vergebung

Für ein Sommerzeltlager in Südfrankreich mit etwa 50 Jugendlichen suchte meine frühere Gemeinde noch eine zweite Küchenhilfe. Da ich Erfahrung im Kochen für Großgruppen hatte, meldete ich mich kurzentschlossen. Die andere Küchenhilfe, nennen wir sie mal Karin, kannte ich bis dahin nicht näher. Ich wusste nur, dass mit ihrem Mann schon viele Jahre zur Gemeinde gehörte und dort hohes Ansehen genoss.

Kaum waren die Jugendlichen angekommen, legte Karin mit ihrem „Küchen-Verwöhnprogramm“ los: drei Sorten Cornflakes, Nutella ohne Ende und von allem reichlich Auswahl. Als wir im Supermarkt das Marken-Nutella nicht fanden, schlug ich eine andere Sorte vor. „Das merken die!“ meinte Karin – und tatsächlich beschwerten sich die Jugendlichen. Zum ersten Mal ließ mich Karin vor allen anderen dumm dastehen, als sie auf meinen „Fehlkauf“ hinwies.

Ähnliche Situationen häuften sich, und ich spürte zunehmend, dass ich irgendwie nicht richtig dazugehörte. Die gemeinsame Arbeit mit Karin wurde immer unangenehmer; zwischen uns herrschte sozusagen dicke Luft.

Ein paar Tage vor der Abreise hatten wir uns beim Kochen mit der Menge an Reis verschätzt. Ich bot an, aus den überschüssigen Resten einen leckeren Reissalat zu zaubern, wie ich ihn von zu Hause her kannte. Zum Essen stellten wir alle Gerichte in Schüsseln auf einen langen Tisch, von dem sich die Jugendlichen bedienen konnten. Karin platzierte die Schüssel mit dem von mir liebe- und mühevoll zubereiteten Reissalat jedoch ganz ans Ende des Tisches. In diesem Moment war mir sofort klar: Bis die Jugendlichen dort ankämen, wären ihre Teller längst voll und mein Salat würde übrigbleiben!

Wut und Enttäuschung stiegen in mir auf. Am liebsten hätte ich die Schüssel genommen und quer über den Campingplatz geschleudert. Doch als Mitarbeiterin und erwachsenes Vorbild konnte und wollte ich mir einen solchen Ausraster nicht erlauben. Stattdessen zog ich mich zurück, holte meine Isomatte, packte meine Bibel und ein Ratgeberbuch ein und setzte mich an den Strand.

Dort las ich zunächst in den Psalmen. Das tat mir gut und ich beruhigte mich, fühlte mich verstanden, weil David seine Verletzungen und Konflikte ebenso offen vor Gott brachte, wie ich es tat.

Aber wie sollte es nun weitergehen? Wie sollte ich die restlichen Tage mit Karin zusammenarbeiten? Vorzeitig abzureisen und sie mit dem alten VW-Bus die rund 1000 Kilometer alleine zurückfahren lassen, war keine Option.

Beim Blättern in dem mitgebrachten Ratgeber\* stieß ich auf eine Geschichte aus Indien. Dort wurden Schüler von ihren Lehrern gefragt: „Wie behandelst du einen Toren, der dir Böses tut?“ Die erwartete Antwort lautete: „Mit ungetrübter Liebe.“ „Und wie behandelst du jemanden, der dir fortwährend Böses tut?“ Die Antwort darauf: „Je mehr Böses von ihm ausgeht, desto mehr Gutes muss von mir ausgehen. Ich besiege Böses mit Liebe.“ Diese Worte überraschten mich. Aber genau das hatte doch auch Jesus gelehrt: „Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen.“ (Lukas 6,27)

Ich las weiter. Liebe, so stand dort, ist eine Haltung, die nicht vom Verhalten des anderen abhängig sein sollte. Eine der Affirmationen lautete: „Ich bin voller Liebe.“ Dieser Satz ließ mich nicht mehr los. Wenn Jesus mich liebt und in mir lebt, dann bin ich tatsächlich voller Liebe. Und so nahm ich mir fest vor, am nächsten Tag ohne Groll ins Kochzelt zu gehen und meinen Dienst zu verrichten.

Am Morgen betrat ich das Zelt mit einem freundlichen, unbeschwerten „Guten Morgen!“. Karin war überrascht; offenbar hatte sie nicht mit mir gerechnet. Bei jeder Begegnung, jeder Handreichung, selbst bei einem rauen Ton von ihr blieb ich freundlich – getragen von dem inneren Satz: „Ich bin voller Liebe.“ Es funktionierte. Die restlichen Tage verliefen ohne weitere Zwischenfälle.

Am Tag unserer Abreise stiegen Karin und ich in den alten VW-Bus und traten die lange Heimfahrt an. Gespräche begannen nur zögerlich, wurden dann aber immer persönlicher. Karin erzählte von ihrem Leben, ihrem früheren Beruf, ihrer Familie. Und ich erzählte von meinem. Wir merkten, wie wenig wir eigentlich bisher voneinander gewusst hatten.

Als Karin mich schließlich vor meiner Haustür absetzte, waren wir Freundinnen.

**Ulrike Bleckmann**

\* Dr. Hannes Lindemann „Wer glaubt, lebt besser“, S. 119

## Unsere neue Kinder- und Jugendleitung stellt sich vor

Hallo, ich bin **Ivon Frey**, bin 37 Jahre alt, verheiratet mit meinem Mann Danylo und Mama von zwei wundervollen Töchtern (9 und 4,5 Jahre alt). Gemeinsam leben wir in einer schönen Wohnung in Herne.

Seit dem 1. August 2026 bin ich mit einer 50%-Stelle als Kinder- und Jugendreferentin in der Jesus-lebt-Kirche tätig. Die Gemeinde durfte ich allerdings schon etwas früher kennenlernen: Erste Berührungspunkte hatte ich Anfang 2025 bei den gemeinsamen Jugendgottesdiensten mit refresh und dem Weigle Haus. Dabei hat mir die Zusammenarbeit mit dem Team aus Burgaltendorf von Anfang an viel Spaß gemacht.

Im Februar 2026 übernahm ich außerdem die Leitung der Kinderfreizeit. Diese Freizeit war für mich ein toller Einstieg in die Gemeindegarbeit und hat meine Vorfreude auf das, was jetzt kommt, noch größer gemacht. Mein Herz schlägt besonders für junge Menschen. Ich wünsche mir, dass sie Jesus erleben und entdecken, dass sie wertvoll und geliebt sind, und erfahren, dass der Glaube an Jesus einen Unterschied in ihrem Leben macht.

In meiner freien Zeit mache ich gerne Musik, spiele in einer Band und singe auf Hochzeiten. Außerdem liebe ich es, Räume zu gestalten, zu dekorieren und besondere Events zu planen. Am schönsten ist es für mich, wenn dadurch eine wertschätzende Atmosphäre entsteht, in der Menschen einfach gerne zusammenkommen, sich wohlfühlen und einfach gerne noch ein bisschen länger verweilen.

Jetzt freue ich mich darauf, die Menschen in der Gemeinde, die verschiedenen Arbeitsbereiche und das Gemeindegleben näher kennenzulernen und bin gespannt auf das, was kommt, und darauf, was Gott vorhat!

**Ivon Frey**

[ivon.frey@jesus-lebt-kirche.de](mailto:ivon.frey@jesus-lebt-kirche.de)



Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder,

Ich bin Marcus Schubert, 48 Jahre alt, habe selbst keine eigenen Kinder, lebe aber in einer festen Beziehung mit meiner Partnerin, die zwei großartige Kinder im Alter von 12 und 23 Jahren mitgebracht hat.

Beruflich bin ich nach meiner Lehrausbildung zum Tischler und nach meinem Wehrdienst in einer theologischen Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal zum Theologen ausgebildet worden. Als Prediger konnte ich dann 15 Jahre lang in Pirna Gemeindeaufbauarbeit leisten und Erfahrungen auch als Religionslehrer an Grund- und Mittelschulen sammeln.

Seit 2017 arbeitete ich in der offenen Arbeit im Weigle Haus in Essen und konnte dort viel über religionssensible Glaubensweitergabe lernen. Das mündete in eine Anstellung als CVJM Jugendreferent in Essen. Dort arbeite ich seit nun fast zwei Jahren mit dem Ziel junge Menschen für ein Leben mit Jesus zu gewinnen.

Nun freue ich mich darauf ab dem 01.09. In der „Jesus-lebt-Kirche“ als Jugendleiter meine Berufs-/ Glaubens- und Lebenserfahrung wertvoll mit einzubringen und die ehrenamtlichen Mitarbeiter in ihrer Arbeit tatkräftig zu unterstützen.

Bis wir uns begegnen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

**Marcus Schubert**

[marcus.schubert@jesus-lebt-kirche.de](mailto:marcus.schubert@jesus-lebt-kirche.de)





11 Tage voller Abenteuer liegen hinter uns! Unsere dies-jährige Kinderfreizeit führte uns nach drei Tagen voller Vorfreude und gemeinsamer Zeit in der Kirche nach Vechta, wo wir in den folgen-

den acht Tagen in einem tollen, modernen Haus untergebracht waren. Billard, Kicker, Tischtennis und viele gemütliche Gruppenräume sorgten dafür, dass auch drinnen keine Langeweile aufkam. Draußen gab es jede Menge Platz zum Toben und Spielen: Beachvolleyball, Fußball und Basketball sorgten für Action. Direkt nebenan lag ein großer Wald, den wir für Wanderungen und Spiele nutzen konnten.

Unter dem Motto „Mit Gott auf Kurs – dein innerer Kompass“ haben wir uns gemeinsam mit der Frage beschäftigt: Wer oder was gibt uns Orientierung im Leben? Wir haben uns angeschaut, wo Menschen und sogar Tiere in der Bibel den falschen Weg eingeschlagen oder sich verlaufen haben und haben darüber nachgedacht, was uns hilft, auf dem richtigen Kurs zu bleiben. Dabei spielte die „Waffenrüstung Gottes“ aus dem Epheserbrief eine wichtige Rolle. Gemeinsam haben wir entdeckt, dass sie wie ein innerer Kompass sein kann, der uns Orientierung gibt und uns schützt, zum Beispiel vor negativen Gedanken, schwierigen Erlebnissen und Enttäuschungen, denen wir im Alltag, in der Schule oder auch im Freundeskreis tagtäglich begegnen.



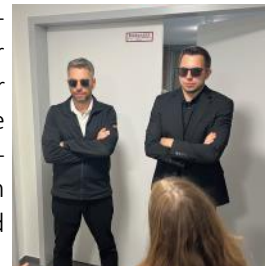
Natürlich durfte auch der praktische Teil nicht fehlen. Marcus erklärte uns, wie ein Kompass funktioniert und wie man eine Karte einnordet und auch wie man sich sogar ohne Karte oder Kompass draußen orientieren kann. Danach ging es direkt los: In Kleingruppen machten sich die Kinder auf den Weg und meisterten verschiedene Herausforderungen. Dabei konnten sie selbst erleben, wie schnell man die Orientierung verliert und worauf man daher gut achten muss. Auch unsere Nachtwanderung ganz ohne Taschenlampen war etwas Besonderes. Da kam auch die Frage auf: Was gibt uns Orientierung, wenn es dunkel ist und wir nicht alles sehen können?

Ein weiteres Highlight war unser Ausflug ins Museumsdorf in Cloppenburg. Mit einer Rallye konnten die Kinder entdecken, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben und auch selbst einiges ausprobieren. Zurück am Haus wartete eine kleine Überraschung: eine große Wasserschlacht! Unter einem Vorwand wurden einige Mitarbeiter nach draußen gelockt und dann hieß es nur noch: Wasser marsch! Bei 34 Grad war die Abkühlung mehr als willkommen.



Auch die Spieleabende sorgten für jede Menge Spaß und gute Stimmung: Bei „Die perfekte Minute“ traten Kinder und Mitarbeiter in verschiedenen 60-Sekunden-Challenges gegeneinander an. Das Ergebnis war eindeutig: Die Kids haben haushoch gewonnen! Als Sieger durften sie entscheiden, welche Aufgabe das Mitarbeiterteam erfüllen muss. Die Wahl fiel auf eine Ballett-Choreografie zu einem Wunschlied der Kinder. Während die Kinder die Idee begeistert feierten, war die Freude im Team eher überschaubar 😊.

Der Bunte Abend bildete schließlich den fröhlichen Abschluss einer rundum gelungenen Freizeit. Wir blicken dankbar auf gesegnete Tage zurück - mit vielen tollen Erlebnissen, wertvollen Gesprächen über Gott und den Glauben und einer großartigen Gemeinschaft.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Freizeit möglich gemacht haben: an alle, die mitorganisiert und mitangepackt haben, an alle Spenderinnen und Spender und an alle, die die Freizeit im Gebet mitgetragen haben. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Abenteuer im Jahr 2027!

**Ivon Frey**

[ivon.frey@jesus-lebt-kirche.de](mailto:ivon.frey@jesus-lebt-kirche.de)



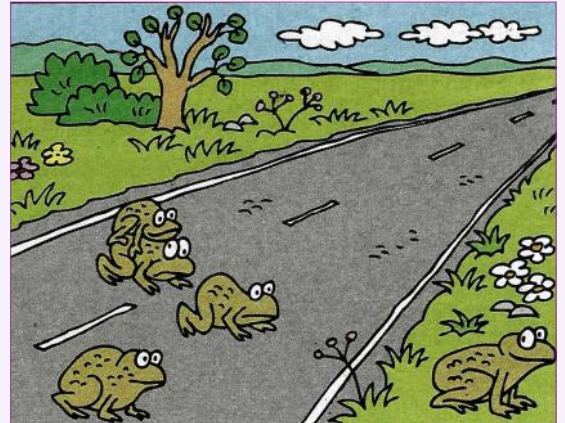
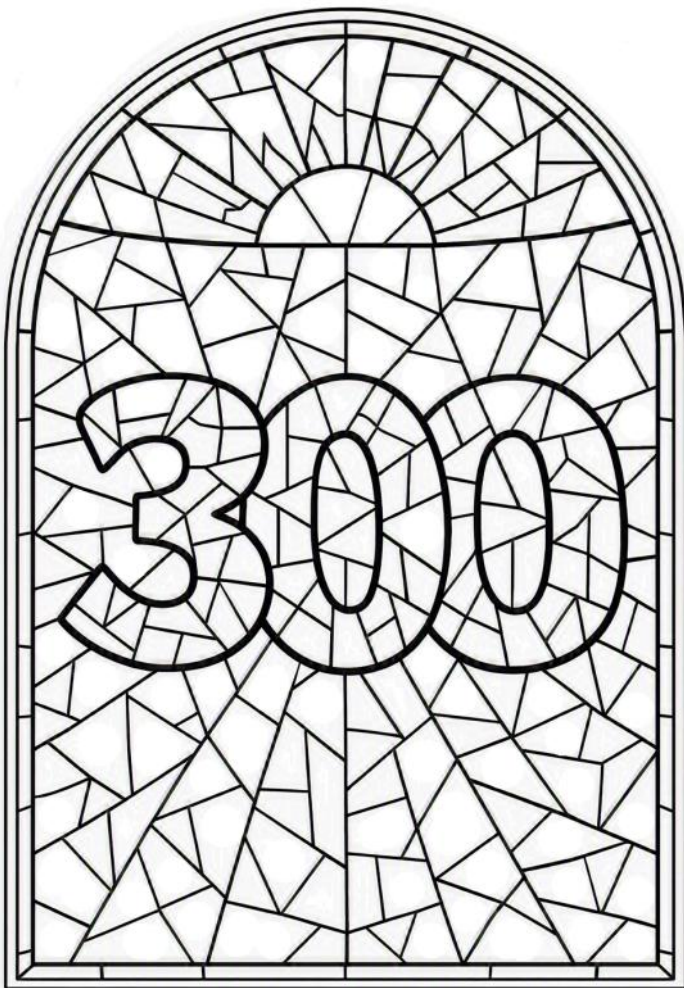
Hallo Kinder!

Dieses Mal gibt es leider nur eine verkürzte Kinderseite. Aber in der nächsten Ausgabe haben wir wieder mehr Platz für euch reserviert 🐸.

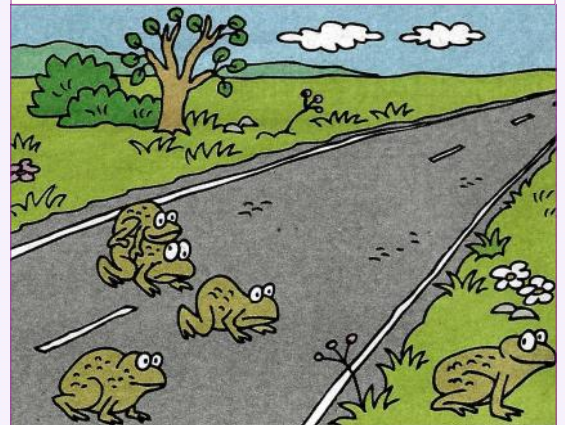
Eure Boten-Redaktion 😊

Ein Bild anlässlich unserer 300. Jubiläumsausgabe.

Malt es so bunt aus wie ihr mögt - wie ein Kirchenfenster.



Finde die 8 Unterschiede zwischen den Bildern.



### „GOTT SEI DANK...“ – Kirche Kunterbunt lädt ein!

Nach dem wunderbaren Start der ersten Kirche Kunterbunt in unserem Gestaltungsraum freuen wir uns riesig auf die zweite Runde!

Darum laden wir euch alle herzlich ein – ob klein oder groß, Kinder, Eltern, Oma, Opa, Tante, Onkel, Freunde oder Nachbarn. Gemeinsam wollen wir einen fröhlichen und bunten Vormittag erleben.

Alle sind herzlich willkommen – egal ob ihr schon öfter dabei wart oder Kirche Kunterbunt ganz neu kennenlernen möchtet.

Freut euch auf einen bunten Vormittag mit Gemeinschaft, Kreativität, Spaß und Impulsen für die ganze Familie.



für Kinder & Erwachsene  
gemeinsam den Glauben entdecken



...Gott sei Dank!



Sonntag,

04.10.2026

10:30 – 14:00 Uhr

Jesus lebt Kirche,  
Burgaltendorf  
Auf dem Loh 21 A,  
45289 Essen



Herzliche Einladung an Alt und Jung!

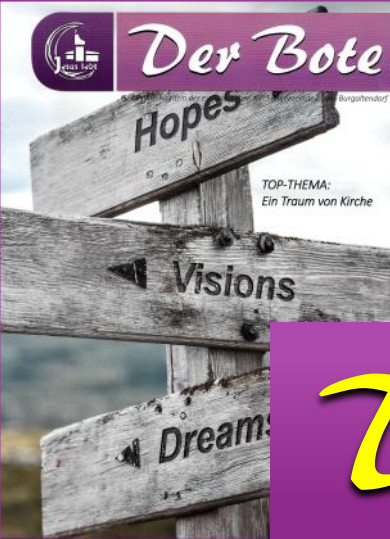
Wir freuen uns, wenn du dabei bist.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung  
bis zum 27.09.2026 – spontane Teilnahme ist  
natürlich jederzeit möglich.

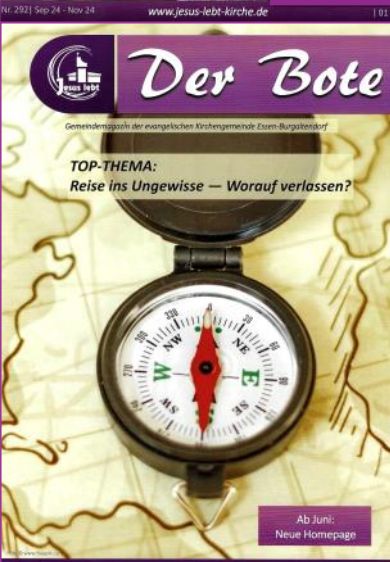
Wir freuen uns auf dich!

Scan me!





# Der 300. Bote



Dies ist die **300. Ausgabe** unseres Gemeindebriefes „Der Bote“ und es ist ein besonderer Moment – ein Anlass, dankbar zurückzublicken und zugleich mit Freude nach vorn zu schauen.

Als der Gemeindebrief im Januar 1972 zum ersten Mal erschien, war er ein kleines Heft im **DIN A5-Format** und nur **schwarz-weiß** gedruckt. Seitdem hat sich viel verändert: Layout, Farben, Umfang – und doch ist eines gleich geblieben.

Über all die Jahrzehnte hinweg spiegelte „Der Bote“ die **Vielfalt unseres Glaubenslebens** wider, mit Geschichten aus der Gemeinde, mit Impulsen zum Glauben. Er erzählte von Menschen und Momenten, begleitete Feste, stellte Fragen, gab Impulse, bot Orientierung und lud zum Mitdenken ein. Themen aus Bibel, Gemeindealltag, Diakonie, Kinder- und Jugendarbeit, Musik, weltweiten Entwicklungen und persönlichen Glaubenserfahrungen fanden darin ihren Platz.

Heute erscheint der „Der Bote“ **farbig** und im **DIN A4-Format** – moderner, größer, lebendiger. Doch sein Kern ist weiterhin unverändert: Er möchte Menschen verbinden, informieren, inspirieren, ein Stück gelebten Glauben sichtbar machen und Gemeinschaft stärken.

Die 300. Ausgabe ist damit nicht nur eine Zahl, sondern ein Zeichen für **Beständigkeit, Engagement und Gemeinschaft**. Möge „Der Bote“ auch weiterhin ein Fenster sein, durch das wir einander sehen und miteinander unterwegs bleiben – offen, einladend und voller Hoffnung.

Ihre Botenredaktion





## Bibelgesprächskreis

Herzliche Einladung zu unserem Bibelgesprächskreis alle 14 Tage, dienstags von 11:00 - ca. 12:00 Uhr, in unserer Kirche.

Wir sind eine kleine diskussionsfreudige Runde von interessierten Menschen, die sich mit Lebens- und Sinnfragen auseinandersetzen und wissen wollen, was die Bibel dazu sagt. Kommen Sie einfach dazu.

### Die nächsten Termine:

01.09./15.09./29.09./13.10./27.10./10.11./24.11.

Ansprechpartner:

**Gerd Frömgen:** 0201-57548



## Männerforum Aktuelle Termine



**Montag, 07.09.26 - 19:30 Uhr** - Vorstellung eines **Sozialprojektes in Pakistan**. Dort werden Waisen und mittellose Kinder aufgenommen und unterrichtet.

**Montag, 05.10.26 - 19:30 Uhr** - An diesem Abend geht es um das Abschiednehmen. **Heike und Wolfgang Tiedeck** sprechen mit uns über den Umgang mit Tod und Trauer und der Hoffnung, die wir als Christen auf das ewige Leben und den Himmel haben.

**Montag, 02.11.26 - 19:30 Uhr** - Das eigene Ende vorbereiten und damit verantwortungsvoll die Angehörigen entlasten: Über **Bestattungsvorsorge** spricht die **Bestatterin Steffi Neuhaus**. Im zweiten Teil stellt **Christoph Winter** die Basics der gesetzlichen Erbfolge vor und zeigt auf, was Inhalt eines **Testaments** sein sollte.



## Frühstückstreff Club 60

am 2. Donnerstag im Monat ab 09:00 Uhr mit Frühstück

10.09.2026: „**Die häufigsten Rechtsirrtümer im Alltag**“  
Ein Quiz der Verbraucherscouts

08.10.2026: „**Wer schrieb die Bibel - Die Geheimnisse des Qumran-Codes**“ Eine Dokumentation von ZDF-Info

12.11.2026: „**Phishing - Wie erkenne ich digitale Betrugs-  
maschinen und was kann ich dagegen tun**“  
Ein Referat der Verbraucherscouts

## Die besondere Aktion

am 4. Donnerstag im Monat

24.09.2026: „**Mythos Wald**“ - Die neue Ausstellung im  
Gasometer Oberhausen

22.10.2026: **Stadtrundgang in Osnabrück**, der unter-  
schätzten Stadt des westfälischen Friedens

26.11.2026: Besuch der **Domschatzkammer in Aachen**  
Alle Angaben laut bisherigem Stand



## Angebote für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde:

- |                    |                                                                   |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <b>KidsGo!</b>     | - sonntags 10.30 bis 11.30 Uhr,<br>parallel zum Hauptgottesdienst |
| <b>Get Started</b> | - donnerstags 17.00 bis 18.30 Uhr                                 |
| <b>Jugendkreis</b> | - donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr                                 |
| <b>Ten Sing</b>    | - freitags 18.30 bis 21.15 Uhr                                    |



## Mädelsabend

**Willkommen sind „Mädels“ in jedem Alter.**

Wir freuen uns über generationsübergreifende  
Treffen und gute Gespräche!

Am 11. September **grillen wir zusammen.**

Herzlich willkommen zu einem entspannten Abend.  
Bringt eure Nachbarin gerne mit!

Der Abend beginnt um 19:00 Uhr. Kontakt:

[imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de](mailto:imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de)

[rosi.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de](mailto:rosi.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de)



## Zukunftspartner Burgaltendorf e. V.

### Was wir für Kinder und Jugendliche tun:

Kirchenmäuse; Plauderecke; KidsGO!; Familiencafé; Get Started; HiLight!;  
Weihnachtsmusical; Kinderbibelwoche; Kinderfreizeit; Schulgottesdienst;  
K4-Kurs; Kindergartenandacht; Konfikurs; Jugendkreis; Wohnwoche; TENSING;  
Jugendfreizeit; Hauskreise.

Helfen Sie uns mit einer Spende zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit

### Bankdaten:

Zukunftspartner Burgaltendorf e. V.,  
Geno-Bank  
IBAN: DE43 3606 0488 0111 8730 00



# Taizé Gebete 2026



## Nächste Termine

11. September  
09. Oktober  
13. November

jeweils 18:30 Uhr

**Herz Jesu Kirche, Essen-Burgaltendorf**  
**Herzliche Einladung!**



Ein Angebot der katholischen  
Gemeinde Herz Jesu, Burgaltendorf



## Füreinander – Verein für solidarische Hilfe e. V.

Ziel des Vereins ist die Unterstützung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Die Mittel dafür werden insbesondere durch Spenden aus dem Marktcafé erbracht, das fester Bestandteil des Gemeindelebens in Burgaltendorf geworden ist.

Das Marktcafé öffnet am **zweiten und vierten Donnerstag im Monat, von 15 bis 18 Uhr**, an der Alten Hauptstraße 62 und bietet leckere Kaffeekekse und selbstgebackenen Kuchen und Torten. *Jeder zahlt, was es ihm wert ist.*

Unterstützt werden Einrichtungen wie **St. Nikolaushaus in Tansania**, **Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V.** und die **Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Jesus-lebt-Kirche**.

## MahlZeit (ab Oktober)

Die Gemeindencaritas und das Soziale Netzwerk Burgaltendorf bieten ab Oktober im Winterhalbjahr im Gemeindeheim Herz Jesu den Mittagstisch **MahlZeit** an.

Motto: **Gemeinsam essen, reden, lachen.**

Wann: Jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat von 12:30 bis 14:30 Uhr

Anmeldung in der Kontaktstelle:

Tel.: 0201 / 572640 (AB)

Öffnungszeiten: Mi 16-18 Uhr, Do und Fr 9-11 Uhr

E-Mail: info-herz-jesu@gmx.de

## Noch bis Ende September

**Bankgespräche auf dem Friedhof**  
**herzliche Einladung miteinander zu sprechen**

Bei trockenem Wetter, **HIER**,  
Dienstags von 14<sup>30</sup>-16<sup>30</sup> Uhr.

**kommen Sie einfach vorbei**  
**und setzen sich zu uns.**



**Es erwarten Sie Mitarbeiter\*innen**  
**des Sozialen Netzwerks Burgaltendorf**

<http://soziales-netzwerk-burgaltendorf.de>

Am **Mittwoch, den 2. Dezember 2026, 15-17 Uhr**, laden wir alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren zur **Senioren-Adventsfeier** in die **Jesus-lebt-Kirche** ein.

Wir genießen Kaffee und Kuchen, hören Verheißungsvolles und Heiteres und singen schöne Lieder! Sie dürfen gerne eine Begleitperson mitbringen und unseren Abholdienst in Anspruch nehmen.

Bitte melden Sie sich telefonisch über das Gemeindebüro (Tel: 578883, freitags von 14 - 16 Uhr, in der übrigen Zeit bitte auf den Anrufbeantworter sprechen), oder über unsere Homepage [www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de) oder mit dem untenstehenden Abschnitt an, den sie im Gemeindebüro, Auf dem Loh 21a, 45289 Essen, abgeben können.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden mit Ihnen!

**Pfarrer Manuel Neumann**



Hiermit melde ich mich zur Senioren-Adventsfeier am Mittwoch den 2. Dezember 2026, 15 - 17 Uhr, an.

Ich bringe noch folgende Personen mit: \_\_\_\_\_

☐ Ich möchte gerne mit dem Auto abgeholt werden (wenn ja, bitte ankreuzen).

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

**Bezahlbar** ✓  
**Persönlich** ✓  
**Kompetent** ✓

**24 h Pflege für zu Hause!**

**Pflegeagentur 24**

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland.

(0201) 2 40 53 80  
[www.pflegeagentur24.de](http://www.pflegeagentur24.de)

Pflegeagentur 24 • Max-Keith-Str. 42 • 45136 Essen

**Unsere Leistungen:**

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe
- „24 Std. Pflege“

**Bei Ihnen, für Sie - durch uns**

**Kostenübernahme durch alle Kassen!**

**Pflegeagentur 24**  
 Ambulanter Pflegedienst

**Burgstraße 1**  
 (0201) 7 64 04 10

[www.pflegeagentur24-pflegedienst.de](http://www.pflegeagentur24-pflegedienst.de)

**physio-burgaltendorf.de**

Privatpraxis für Physiotherapie

Jörg Verfürth  
 Laurastr. 35  
 45289 Essen

Tel.: 0201 / 54 52 48 98  
[info@physio-burgaltendorf.de](mailto:info@physio-burgaltendorf.de)  
[www.physio-burgaltendorf.de](http://www.physio-burgaltendorf.de)

Unsere Leistungen

- CRAFTA (Kopftherapie / CMD)
- manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie / Kinesiotape
- manuelle Lymphdrainage
- Massagen / Fango
- Hausbesuche

**Die Proktologin**

Fachärztin für Viszeralchirurgie & Proktologie  
 Privatpraxis & Selbstzahler  
**Frankenstr. 112**  
**45134 Essen**  
 Tel. 0201/43747479  
 Mail [praxis@die-proktologin-essen.de](mailto:praxis@die-proktologin-essen.de)  
 Web [www.die-proktologin-essen.de](http://www.die-proktologin-essen.de)

Dr. med. Christiane Haerting

**MERKUR APOTHEKE**

Alte Hauptstraße 104  
 45289 Essen  
 Telefon: 0201 571523

**BURG APOTHEKE**

Alte Hauptstraße 28  
 45289 Essen  
 Telefon: 0201 578024

**Ihre Gesundheitspartner in Burgaltendorf**

**Gerhard Streicher jun.**  
 Drosselweg 2a  
 45289 Essen

Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein!

Tel: +49 (0) 201 / 57 10 14  
 Fax: +49 (0) 201 / 54 57 166

**G. Streicher jun.**  
 Fliesenleger-Meisterbetrieb

Mail: [fliesen-streicher-jun@t-online.de](mailto:fliesen-streicher-jun@t-online.de)

**Wenn hier Ihre Anzeige stünde...**

...könnten Sie 2.000 Leserinnen und Leser mit Ihrer Werbung erreichen!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Irene Hecht! ([irene.hecht@jesus-lebt-kirche.de](mailto:irene.hecht@jesus-lebt-kirche.de)).

**Alpha**  
 Rechtsanwaltskanzlei

Bochumer Straße 16  
 45276 Essen  
[info@alpha-kanzlei.de](mailto:info@alpha-kanzlei.de)

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag  
 9:00 Uhr - 13:00 Uhr  
 14:00 Uhr - 17:00 Uhr  
 Termine nach Vereinbarung

**Termin vereinbaren:**  
**0201 61449 - 211**

**IHR FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT**

Möbeltradition seit 1934 in Burgaltendorf

**Wohnstudio**  
 und  
**KÜCHENPROFICENTER**  
**A. Neuhaus + Sohn**  
 Ihr starker Partner in Essen-Burgaltendorf

Worringstr. 23-25 | 45289 Essen-Burgaltendorf  
 T 0201570882 | [www.wohnstudio-neuhaus.de](http://www.wohnstudio-neuhaus.de)

2 Häuser mit 3000 qm Ausstellungsfläche

## GARTEN & MOTORGERÄTE THEO LELGEMANN STIHL MOTORSÄGEN & FREISCHNEIDER

Worringstraße 250  
45289 Essen-Burgaltendorf  
Tel.: 0201 / 57 94 67  
Fax: 0201 / 57 29 55

[www.theo-lelgemann.de](http://www.theo-lelgemann.de)



**Verkauf & Service**  
**SABO Vertragshändler**

# götte

BESTATTUNGEN

Tel. 0201 57 01 25  
Alte Hauptstraße 12  
45289 Essen- Burgaltendorf  
[www.bestattungengoette.de](http://www.bestattungengoette.de)

Bundesverband Deutscher  
Bestatter e.V.



Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



Bestatterverband  
Nordrhein-Westfalen



Bestatterinnung  
Nordrhein-Westfalen



Trauerhilfe · Bestattungsvorsorge  
Trauerdrucksachen · 24 Stunden  
Rufbereitschaft · Überführung  
im gesamten In- und Ausland  
Erledigung aller Formalitäten

## Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen...

...und Sie würden 2.000 Leserinnen und Leser mit  
Ihrer Werbung erreichen!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte  
an Frau Irene Hechtel ([irene.hechtel@jesus-lebt-kirche.de](mailto:irene.hechtel@jesus-lebt-kirche.de)).

## Bücher Schirrmeister



Nockwinkel 101  
45277 Essen-Überruhr

Telefon 0201 – 58 29 39  
[www.buecher-schirrmeister.de](http://www.buecher-schirrmeister.de)

## HIRSCHMANN IMMOBILIEN



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt mit der richtigen Entscheidung.

Wir machen Ihren Immobilienverkauf sorgenfrei.

**0201 - 8742437-0**

[www.hirschmann-immobilien.de](http://www.hirschmann-immobilien.de) | [info@hirschmann-immobilien.de](mailto:info@hirschmann-immobilien.de)

## Sehe ich richtig?

**Besser sehen bedeutet besser leben:** Mit ihren modernen Messungs- und Anpassungstechniken sorgt die BURG.brille für erhöhte Sehqualität. Ein wichtiges Instrument ist der i.Profiler® von Zeiss: Die Präzisions-Technologie erstellt ein detailliertes Profil der Augen. Das Ergebnis ist so individuell wie ein Fingerabdruck und ermöglicht die passgenaue Berechnung der Gläser – für besseres Sehen mit mehr Tiefenschärfe und Kontrast. BURG.brille zertifizierter Partner der Firma Schweizer für vergrößerte Sehhilfen.



Klaus Schulte Oversohl u. Michael Zander



BURG.brille  
Schulte Oversohl & Zander  
Alte Hauptstraße 28  
45289 Essen-Burgaltendorf  
T: 0201 36 44 00 00

## Höre ich richtig?

**Sehen wie man hört:** Die moderne Messtechnologie von BURG.hörsysteme macht es möglich. Mittels Simulation werden die Auswirkungen von Hörschäden sichtbar und hörbar – eine wertvolle Erfahrung auch für Angehörige, denn sie können die Situation der Betroffenen besser nachvollziehen. Neben modernsten Hörsystemen, die leicht zu händeln sind und sich an jede Alltagssituation von Einkaufsbummel bis Opernbesuch anpassen, führt das Fachgeschäft auch Zusatzartikel wie individuell gefertigten Hörschutz, drahtlose Kopfhörer und Lichtsignalanlagen.



Klaus Schulte Oversohl u. Michael Zander



BURG.hörsysteme  
Schulte Oversohl & Zander  
Alte Hauptstraße 30  
45289 Essen-Burgaltendorf  
T: 0201 36 44 00 00

schulte oversohl | zander

## Geburtstage ab 75 Jahre

Wir veröffentlichen hier regelmäßig die Geburtstage ab 75 Jahre, sowie die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern.

Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch dem Gemeindebüro schriftlich mitteilen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Beerdigungen



### Neuhaus BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Worringstraße 23 – 25 • 45289 Essen-Burgaltendorf  
Telefon 0201 / 570882  
[www.bestattungen-neuhaus.com](http://www.bestattungen-neuhaus.com)

### Einfühlungsvermögen.



Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahme-situation für die Betroffenen darstellt. Unser Anliegen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

Essen-Überruhr  
Tel. 0201 . 85 80 30

## FARWICK

[www.bestatter-in-essen.de](http://www.bestatter-in-essen.de)

### Ton treffen.



Bei einem bedeutenden, einmaligen Ereignis möchte man alles richtig machen. Viele Details sollen ein stimmiges Ganzes ergeben und atmosphärische Misstöne vermieden werden. Eine Beerdigung bildet da keine Ausnahme.

Gerade weil es so viele Kleinigkeiten zu bedenken gibt, wenn man einem lieben Menschen einen würdigen Abschied bereiten möchte, ist es gut, fachkundige Hilfe zu haben. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Ihnen zur Seite stehen.

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

Essen-Kupferdreh  
Tel. 0201 . 48 01 94

## GEILE

[www.bestatter-in-essen.de](http://www.bestatter-in-essen.de)

Schauen Sie doch mal vorbei!

Unsere *lebendige* und *bunte*  
Gemeinde lädt Sie ein!



## Angebote für Kinder

**KidsGo!** - Kindergottesdienst (3 - 13 Jahre)  
Lisa Cohen | [lisa.cohen@jesus-lebt-kirche.de](mailto:lisa.cohen@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Sonntag, 10:30 - 11:30 Uhr  
(parallel zum Hauptgottesdienst)

**Get Started!** - Jungschargruppe (8 - 13 Jahre)  
Ivon Frey | [ivon.frey@jesus-lebt-kirche.de](mailto:ivon.frey@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr  
(außer Ferienzeiten)

**Kirchenmäuse** - Frühstückstreff für Mütter mit Kindern (0 - 3 Jahre)  
Christin Miebach | 0151/11815657 | [christin.miebach@jesus-lebt-kirche.de](mailto:christin.miebach@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Freitag, 09:00 - 10:30 Uhr  
(außer Ferienzeiten)

**Plauderecke** - Offenes Treffen für Familien mit Kindern (0 - 3 Jahre)  
Jennifer Wagner | 015735736720 | [jenny.wagner@jesus-lebt-kirche.de](mailto:jenny.wagner@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Montag, 09:00 - 10:30 Uhr  
(außer Ferienzeiten)

**KidsGo! - HiLight!** - Event für Kids (9 - 13 Jahre)  
Dirk Fleischer | [dirk.fleischer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:dirk.fleischer@jesus-lebt-kirche.de)

Samstag (vierteljährlich)  
Nächster Termin: **10.10.2026**

**FamilienCafé** - Für alle Eltern & Kinder  
Ute Fischer | [ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de)  
Petra Hechenrieder | [petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de](mailto:petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de)

Alle 14 Tage freitags, 14:00 - 17:00 Uhr  
Siehe Homepage

**Eltern-Kind-Kurse** - Bindungsorientierte Eltern-Kind-Kurse (6-12 / 12-24 Monate)  
Jennifer Wagner | 015735736720 | [jennysfamilienkurse@gmx.de](mailto:jennysfamilienkurse@gmx.de)

Dienstags und donnerstags vormittags,  
Anmeldung und weitere Infos siehe Kontakt

## Angebote für Jugendliche

**TEN SING** (ab 14 Jahre)  
Marcus Schubert | [marcus.schubert@jesus-lebt-kirche.de](mailto:marcus.schubert@jesus-lebt-kirche.de)  
David Hertel | [david.hertel@jesus-lebt-kirche.de](mailto:david.hertel@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Freitag, 18:30 - 21:15 Uhr  
(außer in den Ferienzeiten)

**Hauskreise für Jugendliche** (ab 14 Jahre)  
Marcus Schubert | [marcus.schubert@jesus-lebt-kirche.de](mailto:marcus.schubert@jesus-lebt-kirche.de)

Weitere Informationen auf Anfrage

**Jugendkreis** (ab 13 Jahre)  
Marcus Schubert | [marcus.schubert@jesus-lebt-kirche.de](mailto:marcus.schubert@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr

## Angebote für Erwachsene

**Männerforum** - Offenes Treffen für alle Männer  
Stephan Sinz | 0201/579771 | [maennerforum@jesus-lebt-kirche.de](mailto:maennerforum@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden 1. Montag im Monat, ab 19:30 Uhr  
siehe Infobox auf Seite 14

**Mädelsabend** - Offenes Treffen für alle Frauen  
Imke Schwerdtfeger | 0201/572565 | [imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de](mailto:imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de)  
Gaby Pokorny | [gaby.pokorny@jesus-lebt-kirche.de](mailto:gaby.pokorny@jesus-lebt-kirche.de)

Der nächste Mädelsabend:  
Donnerstag, **11.09.2026**, 19:00 Uhr  
Siehe Infobox auf Seite 14

**Heinzelwerker** - Arbeitssamstag  
Erhard Rumler | 0201/6461805 | [erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de](mailto:erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de)

Samstags, 09:00 bis 13:00 Uhr  
Termine: **12.09. / 10.10. / 14.11.2026**



## Unsere Gemeinde - ein Ort um glücklich zu sein!

### Gospel- /Pop-Chor

Fabian Bischoff | [fabian.bischoff@jesus-lebt-kirche.de](mailto:fabian.bischoff@jesus-lebt-kirche.de)

Freitags 19:30 - 21:00 Uhr

### CVJM-Posaunenchor - Offene Musikgruppe

Alfried Schüler | 02324/40815

Mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr

### Strick- und Kreativ Café - Offener Treff

Ute Fischer | [ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de)

Alle 14 Tage donnerstags,  
15:30 - 17:00 Uhr

### Sprechstunde zur sozialen Beratung - Offene Beratungsstunde

Alfred Hardt | 0201/9772901 | [alfred.hardt@jesus-lebt-kirche.de](mailto:alfred.hardt@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Mittwoch, 14:00 - 15:00 Uhr

### Hauskreise - Kleingruppen als Hilfe zu geistlichem Wachstum

Uli Blech | 0201/467342 | [uli.blech@jesus-lebt-kirche.de](mailto:uli.blech@jesus-lebt-kirche.de)

Treffen finden an verschiedenen Orten und Zeiten statt. Weitere Informationen auf Anfrage oder im Internet.

## Angebote für Senioren

### Generation 60 plus - Bibelgesprächskreis

Gerhard Frömgen | 0201/57548 | [gerhard.froemgen@jesus-lebt-kirche.de](mailto:gerhard.froemgen@jesus-lebt-kirche.de)

Alle 14 Tage dienstags, 11:00 - 12:00 Uhr  
Termine siehe Infobox Seite 14

### Seniorenkreis

Uschi Wallschus | 02324/84225 | [uschi.wallschus@jesus-lebt-kirche.de](mailto:uschi.wallschus@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Mittwoch, 14:45 - 17:00 Uhr

### Generation 60 plus - Frühstückstreff Club 60

Ehepaar Kenter | 0201/579379 | [marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de](mailto:marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de)  
Sabine Kretschmer | [sabine.kretschmer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:sabine.kretschmer@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 09:00 Uhr  
Termine/Themen siehe Infobox Seite 14

### Generation 60 plus - Die besondere Aktion

Ehepaar Kenter | 0201/579379 | [marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de](mailto:marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de)  
Sabine Kretschmer | [sabine.kretschmer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:sabine.kretschmer@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden 4. Donnerstag im Monat  
Termine/Aktionen siehe Infobox Seite 14

Alle Angebote finden Sie auch online auf:

[www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de)



# Kurz notiert



**Kinderfreizeit-**  
**Nachtreffen**  
10. Oktober, 16 Uhr

**HiLight!**  
Für Kids und Teens von  
9 bis 13 Jahren.  
Nächster Termin:  
10. Oktober



## Soziales Netzwerk Burgaltendorf



Wir helfen Ihnen gern  
Alltagshilfe und Geselligkeit  
Allgemeine Beratung  
Aufgefangen in der Trauer

Kontaktstelle: Alte Hauptstraße 62

Tel.: 0201 / 572640

Öffnungszeiten: Mi 16-18 Uhr, Do u. Fr. 9-11 Uhr,  
So 11-12 Uhr

E-Mail: [info@soziales-netzwerk-burgaltendorf.de](mailto:info@soziales-netzwerk-burgaltendorf.de)

oder bei Diakon Thomas Sieberath, Gaby Pokorny

Info: [www.soziales-netzwerk-burgaltendorf.de](http://www.soziales-netzwerk-burgaltendorf.de)



Aktiv in Sachen Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Nähere Infos bei Rike Horn, Tel 0201 / 57570

Oder per Mail: [einfachnachhaltig@gmx.net](mailto:einfachnachhaltig@gmx.net)



Rufen Sie doch mal an!

## Ihre Hauptansprechpartner (Die Hauptamtlichen)

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <b>Gemeindepfarrer</b><br>Manuel Neumann<br>Tel: 0201/571524<br>Email: <a href="mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de">pfarrer@jesus-lebt-kirche.de</a>                                                                 |  <b>Kinder-Referentin</b><br>Ivon Frey<br>Email: <a href="mailto:ivon.frey@jesus-lebt-kirche.de">ivon.frey@jesus-lebt-kirche.de</a>                           |
| <b>Gemeindebüro</b> (Auf dem Loh 21a, 45289 Essen)<br>Olga Neumann (freitags 14 - 16 Uhr)<br>Tel: 0201/578883<br>Email: <a href="mailto:info@jesus-lebt-kirche.de">info@jesus-lebt-kirche.de</a>                                                                                                       |  <b>Jugend-Referent</b><br>Marcus Schubert<br>Email: <a href="mailto:marcus.schubert@jesus-lebt-kirche.de">marcus.schubert@jesus-lebt-kirche.de</a>           |
| <b>Gemeindezentrum (Kirche)</b><br><b>Bezirksmitarbeiterdienst</b><br><b>Soziales Netzwerk Burgaltendorf</b><br><b>Diakoniestation Essen-Kupferdreh</b><br><b>Katholische Gemeinde Herz-Jesu</b><br>Tel: 0201/57394<br>Tel: 02324/84225<br>Tel: 0201/572640<br>Tel: 0201/8585046<br>Tel: 0201/59276390 |  <b>Kindergartenleitung</b><br>Mirko Klatt<br>Tel: 0201/2664618100<br>Email: <a href="mailto:m.klatt@diakoniewerk-essen.de">m.klatt@diakoniewerk-essen.de</a> |

|                                                                                                                                           |          |                                                                                     |        |                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bankdaten: Kirchenkreis Essen</b><br>KD-Bank Dortmund,<br>IBAN: DE43 3506 0190 5223 5003 50<br>(Bitte Verwendungszweck/Spende angeben) | Bank-App |   | PayPal |   |
| <b>Bankdaten: Zukunftspartner Burgaltendorf e.V.</b><br>Geno-Bank Essen,<br>IBAN: DE43 3606 0488 0111 8730 00                             | Bank-App |  | PayPal |  |

## Ihre Ansprechpartner in den Dienstbereichen

|                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dienstbereich 1:</b><br><b>Gottesdienst</b>                               | Manuel Neumann   0201/571524   <a href="mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de">pfarrer@jesus-lebt-kirche.de</a><br>Christian Kattelmann   0162/4586013   <a href="mailto:christian.kattelmann@jesus-lebt-kirche.de">christian.kattelmann@jesus-lebt-kirche.de</a>              |
| <b>Dienstbereich 2:</b><br><b>Hauskreise</b>                                 | Uli Blech   0201/467342   <a href="mailto:uli.blech@jesus-lebt-kirche.de">uli.blech@jesus-lebt-kirche.de</a>                                                                                                                                                                 |
| <b>Dienstbereich 3:</b><br><b>Geistliches Wachstum</b>                       | Sven Knodel   0176/61569844   <a href="mailto:sven.knodel@jesus-lebt-kirche.de">sven.knodel@jesus-lebt-kirche.de</a>                                                                                                                                                         |
| <b>Dienstbereich 4:</b><br><b>Kinder &amp; Jugend &amp; Junge Erwachsene</b> | Jarno Carrasco Meier   0160/5433597   <a href="mailto:jarno.carrascomeier@jesus-lebt-kirche.de">jarno.carrascomeier@jesus-lebt-kirche.de</a><br>Katharina Bärsch   0178/5194476   <a href="mailto:kathi.baersch@jesus-lebt-kirche.de">kathi.baersch@jesus-lebt-kirche.de</a> |
| <b>Dienstbereich 5:</b><br><b>Erwachsene &amp; Familien &amp; Senioren</b>   | Imke Schwerdtfeger   0201/572565   <a href="mailto:imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de">imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de</a><br>Manuel Neumann   0201/571524   <a href="mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de">pfarrer@jesus-lebt-kirche.de</a>                     |
| <b>Dienstbereich 6:</b><br><b>Öffentlichkeitsarbeit</b>                      | Ute Fischer   <a href="mailto:ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de">ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de</a><br>Christian Wegner   <a href="mailto:christian.wegner@jesus-lebt-kirche.de">christian.wegner@jesus-lebt-kirche.de</a>                                                  |
| <b>Dienstbereich 7:</b><br><b>Übergemeindliches und Diakonie</b>             | Erhard Rumler   0201/6461805   <a href="mailto:erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de">erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de</a><br>Gaby Pokorny   0201/571414   <a href="mailto:gaby.pokorny@jesus-lebt-kirche.de">gaby.pokorny@jesus-lebt-kirche.de</a>                           |
| <b>Dienstbereich 8:</b><br><b>Gebäude &amp; Technik</b>                      | Michael Tolsdorf   <a href="mailto:michael.tolsdorf@jesus-lebt-kirche.de">michael.tolsdorf@jesus-lebt-kirche.de</a><br>Tizian van Thiel   <a href="mailto:tizian.van.thiel@jesus-lebt-kirche.de">tizian.van.thiel@jesus-lebt-kirche.de</a>                                   |



Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Burgaltendorf

Manuel Neumann, 0201/571524 - Katharina Bärsch - Ute Fischer - Christian Kattelmann - Sven Knodel, 0176/61569844 - Jürgen Pokorny, 0201/571414 - Erhard Rumler, 0201/6461805 - Imke Schwerdtfeger, 0201/572565 - Michael Tolsdorf - Jarno Carrasco Meier

# Woran glaubst du?

**entdecke**  
**Leben**  
**Glaube**  
**Sinn**

**Alpha**

## Wann?

immer dienstags um 19.30 Uhr

22.09./ 29.09./ 06.10./ 13.10.

03.11./ 10.11./ 17.11.

## Wo?

**Jesus lebt Kirche**

Ev. Kirche Essen-Burgaltendorf

Auf dem Loh 21a

45289 Essen

## Kontakt & Anmeldung

[info@jesus-lebt-kirche.de](mailto:info@jesus-lebt-kirche.de)

0201 / 578883

[www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de)

oder hier scannen:



- ✓ Hat das Leben mehr zu bieten?
- ✓ Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?
- ✓ Warum starb Jesus?
- ✓ Wie kann man die Bibel lesen?
- ✓ Wie führt uns Gott?
- ✓ Wer ist Jesus?
- ✓ Warum und wie bete ich?